Presseinformation

12. Mai 2004

150 Jahre Semmeringbahn

Festveranstaltung am 16. Mai

Die Semmering-Region steht am kommenden Sonntag, 16. Mai, ganz im Zeichen des 150-Jahr-Jubiläums der Semmeringbahn. An diesem Tag findet aus Anlass dieses Jubiläums eine Sonderfahrt mit einer historischen Lokomotive („Taurus“) von Gloggnitz über Payerbach und Breitenstein nach Semmering statt, an der auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teilnehmen wird. In allen Bahnhöfen finden auch Festveranstaltungen statt. Höhepunkt ist schließlich ein großer Festakt vor dem Ghega-Denkmal in Semmering. Neben Landeshauptmann Pröll werden auch die steirische Landeshauptfrau Waltraud Klasnic und ÖBB-Generaldirektor Rüdiger vorm Walde Festansprachen halten. Dieser Festakt, der um 9.30 Uhr in Gloggnitz beginnt, ist einer der Höhepunkte des diesjährigen Veranstaltungsreigens im Zuge des 150-Jahr-Jubiläums der Semmeringbahn.

Die Semmeringbahn wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts unter der Leitung von Carl Ritter von Ghega erbaut und war damit auch die erste Hochgebirgsbahn der Welt, die heute noch im Vollbetrieb geführt wird. Im Jahr 1998 war die „Ghegabahn“ zudem die erste Eisenbahnstrecke, die in den Kreis der Welterbestätten aufgenommen wurde. Als Ausdruck höchster Ingenieurskunst errichtet und als harmonische Kombination von Technik, Landschaft und Natur verstanden, sind auf der rund 41 Kilometer langen Semmeringbahn, die Teil der Südbahnstrecke zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag ist, nach wie vor 460 Meter Höhenunterschied zu bewältigen. Dazu überqueren die Züge auf teils mehrstöckigen Viadukten zahlreiche Schluchten und durchfahren auch 15 Tunnels mit einer Gesamtlänge von 4,5 Kilometern.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at